

Pressemitteilung

09.12.2020

Baugenehmigung erteilt - Die pantera AG kann in der Böblinger Innenstadt mit dem Bau von 73 Serviced Apartments beginnen

Das Projekt kommt der großen Nachfrage von Geschäftskunden für Langzeitaufenthalte in einer der bundesweit stärksten Wirtschaftsregionen nach / Individuelle Einrichtung und dennoch günstigere Preise als bei Übernachtungen in klassischen Hotels / Fertigstellung 2023 geplant

Böblingen / Köln. Die pantera AG kann mit der Verwirklichung der nächsten Serviced Apartment-Immobilie beginnen. Das Projekt in Böblingen mit 73 Einheiten und 15 Stellplätzen, in unmittelbarer Nähe von Stadthalle und Stadtgarten gelegen, erhielt jetzt die Baugenehmigung. Auf dem 1.572 Quadratmeter großen Grundstück an der Tübinger Straße entsteht damit ein Gebäude mit 4.044 Quadratmetern Bruttogrundfläche. Schon 2023 sollen die ersten Gäste in das drei- beziehungsweise viergeschossige Haus einziehen. In einem Bistro im Erdgeschoss können sie dann frühstücken und andere Mahlzeiten zu sich nehmen. Die Serviced Apartments werden vollmöbliert und mit Kitchenette sowie Arbeitsplatz ausgestattet sein, um ideale Bedingungen für geschäftliche Reisende zu bieten, die für mehrere Wochen oder sogar Monate in der Stadt bleiben.

„Für solche Übernachtungsangebote gibt es in Böblingen einen hohen Bedarf, weil die Region zu den stärksten Wirtschaftsstandorten in Deutschland zählt“, weiß Michael Ries, Vorstand der pantera AG. So sorgt vor allem die Autoindustrie für große Nachfrage: Mit einem zentralen Forschungszentrum sowie dem Werk der Mercedes Benz AG, dem Porsche-Standort im benachbarten Sindelfingen und zahlreich vertretenen Zulieferindustrien. Auch andere internationale Konzerne wie IBM, Hewlett Packard Enterprise, Eisenmann, Keysight Technologies, Moog oder Philips Medizinsysteme sind in der Umgebung beheimatet. Weiterhin bilden hocheffiziente mittelständische Betriebe aus den verschiedensten Branchen das wirtschaftliche Rückgrat der Region. „Die Entwicklung des Flugfeldes Böblingen/Sindelfingen bringt in den nächsten Jahren voraussichtlich weitere Tausende Arbeitsplätze“, sagt Michael Ries.

Wenn die Corona-Pandemie mit Hilfe der inzwischen entwickelten Impfstoffe wie prognostiziert bald eingedämmt werden kann, und sich die Situation für geschäftliche und touristische Langzeit-Reisen wieder normalisiert, werden sogar mehr Übernachtungen in Serviced Apartments gefragt sein. Michael Ries: „Solche Übernachtungsangebote an

wirtschaftlich so hervorragenden Standorten sind die Zukunft. Denn Serviced Apartments wurden durch Erfahrungen mit der Corona-Pandemie nicht in Frage gestellt, sondern ganz im Gegenteil: Die Pandemie hat den Trend zu neuartigen Übernachtungs-Präferenzen deutlich verstärkt.“ Mehr Individualität der Unterkünfte, mehr Möglichkeiten zum Social Distancing, größere Unabhängigkeit durch eigene Kochstellen – das seien die neuen Kriterien. Bewährt haben sich die Angebote zudem in der besonderen Corona-Situation vielfach, etwa als Standort für Homeoffice-Arbeitnehmer. Wenn zuhause notwendige Ruhe und leistungsfähiges Internet fehlen, finden viele Berufstätige dies im nächstgelegenen Serviced Apartment. „Auch künftig werden viele Geschäftsreisende solche Unterkünfte bevorzugen“, ist Ries überzeugt. Außerdem sind diese Apartments deutlich kostengünstiger als die klassische Hotel-Übernachtung. Und bei Bedarf können Gäste hier alle Leistungen in Anspruch nehmen, die in einem klassischen Hotel geboten werden.

Gute Anbindung durch Öffentlichen Nahverkehr

Böblingen ist zudem ein guter Startpunkt für Termine in der Region. Etwa über die Stadtexpress-Züge sowie das S-Bahn-Netz von Stuttgart ist Böblingen direkt angebunden. So kann man Flughafen und Messegelände in der Landeshauptstadt innerhalb von nur 20 Minuten erreichen. Die Mikrolage in der Tübinger Straße ist ebenfalls hervorragend – dank zahlreicher Einkaufsmöglichkeiten und abwechslungsreicher Gastronomie im nur wenig entfernten Stadtzentrum.

Die pantera AG ist einer der bundesweit aktivsten Entwickler von Serviced Apartments. Errichtet werden diese sowohl in Metropolen wie Berlin, Frankfurt, München, Hamburg oder Düsseldorf als auch in wirtschaftsstarken Standorten wie Böblingen. Die Projekte können potentielle Investoren schlüsselfertig oder projektiert erwerben. Dabei kaufen institutionelle Anleger oft schon in der Bauphase, gegebenenfalls mit eigenem Betreiberkonzept. Michael Ries: „Das bundesweit weiterhin wachsende Anleger-Interesse für diese neue Form der Unterkünfte auf Reisen ist bemerkenswert.“

Über die pantera AG:

Die pantera AG mit Hauptsitz in Köln entwickelt und vermarktet Immobilien. Neben Objekten für private Kapitalanleger und Selbstnutzer bietet die pantera AG auch speziell für institutionelle Investoren wie Fonds, Pensionskassen oder Versicherungen konzipierte Development-Projekte an. Die Marken-Architektur der pantera AG umfasst die vier Bereiche Classic (revitalisierte Denkmalschutz-Objekte), Design, Premium und Rendite. Seit März 2020 gibt es eine enge strategische Kooperation der pantera AG mit dem französischen Unternehmen Nexity. Die Zusammenarbeit verschafft der pantera AG Ressourcen für eine bundesweite Expansion und ermöglicht es Nexity als integriertem Anbieter von Immobilienentwicklungen und -dienstleistungen zugleich, den Markteintritt in Deutschland auf einer vorhandenen und marktführenden Projektpipeline aufzubauen. Vorsitzender des Vorstands der pantera AG ist Michael Ries.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

HermesMedien, Wolfgang Ludwig, Tel. 0221 – 29219282, Fax: 0221 – 29219283, Mail: wolfgang.ludwig@hermesmedien.de	Pantera AG, Salierring 32, 50677 Köln, Tel. 0221 – 9977300, Fax: 0221 – 9977333, Internet: www.pantera.de
--	--